

7. Mitgliederversammlung - Ergebnisprotokoll

am: 28. Januar 2016
Ort: Gaststätte Sportzentrum in Landsberg
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:10 Uhr

Vorsitzender d. Versammlung: Herr Oliver Wild (1. Vorstand)
Protokollführung: Herr Frank Endres
Teilnehmer: Unterschriftenliste
(siehe Anlage)

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Versammlungsleiter Herr Oliver Wild**
- 2. Feststellung des Versammlungsleiters, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen** (Einladefrist min. 14 Tage) **wurde und beschlussfähig ist** (min. 20 Prozent der Vereinsmitglieder).
Tagesordnung mit Vorschlägen zu Satzungsänderungen wurde bei der Einladung berücksichtigt. (siehe Anlage)

Es sind 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

- 3. Gäste wurden durch den Versammlungsleiter zugelassen.**
- 4. Bericht des Vorstands**
Herr Wild berichtet über die Entwicklungen des vergangenen Geschäftsjahres.
(Siehe Präsentation zur MV 28.01.2016)
U. a. War human aid das erste Mal Unterstützer bei einer Demo „Landsberg am Lech – demokratisch, tolerant, vielfältig“. Herr Wild hat sich im Namen von human aid / Nord-Süd-Forum Landsberg mit diversen Politikern getroffen und hat das u. a. das Thema „Fairtrade“ vorangebracht und berichtete auch über die Schwierigkeiten.
- 5. Bericht des Kassenwarts**
Kassenbericht durch Kassenwart Stefan Mayr
(Kassenbericht siehe Anlage)
- 6. Bericht der Kassenprüfer**
Alle Daten liegen vor, alles ist nachvollziehbar und der Kassenbericht wird von den Kassenprüfern Gabriele Obermayer und Thomas Häring abgenommen.
- 7. Haushaltsplan 2016**
Der vom Vorstand erstellte Haushaltsplan wird vorgestellt, besprochen und festgelegt.

Der Haushaltsplan wird anschließende mit 15-Ja Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen verabschiedet.
(Haushaltsplan siehe Anlage)
- 8. Entlastung des Vorstands**
Die Entlastung des Vorstandes wird von Herrn Häring beantragt.
Der Vorstand wird mit 11-Ja Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen entlastet.
- 9. Vorstandswahlen**
Als Wahlleiter wird Herr Oliver Wild festgelegt.

Als **1. Vorstand** wird **Oliver Wild** mit 14-Ja Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung im Amt bestätigt.

Herr Wild nimmt die Wahl an.

Als **2. Vorstand** wird **Frau Sandra Senger** mit 13-Ja Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen neu in den Vorstand gewählt.

Frau Senger nimmt die Wahl an.

Als **Kassenwart** wird **Herr Stefan Mayr** mit 14-Ja Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung im Amt bestätigt.

Herr Mayr nimmt die Wahl an.

Als **Schriftführer** wird **Herr Frank Endres** mit 14-Ja Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung im Amt bestätigt.

Herr Endres nimmt die Wahl an.

Als Kassenprüfer wird Frau Gabriele Obermayer und Herr Thomas Häring mit 13-Ja Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen als Kassenprüfer bestätigt.

Frau Gabriele Obermayer und Herr Thomas Häring nehmen die Wahl an.

10. Bericht des Projekts Rainbow of Hope, Südafrika

Sandra Senger war im August 2015 drei Wochen vor Ort und hat auch den Jahresbericht / Finanzbericht von RoH mitgebracht. Der Second-Hand-Laden wurde umgebaut und finanziert nach Umbau das Projekt mit. Ein Computerraum wurde von der Stadt finanziert. Dieser wird für Schulungen hergenommen (z.B. Bewerbungstraining). Das Haus an sich wurde auch zum Teil renoviert (Einfahrt / Garten), das angedachte Auto wurde noch nicht angeschafft, da noch kein abgesperrter Parkplatz vorhanden ist (ins alte Auto wurde diverse Male eingebrochen). Das Auto wird in 2016 gekauft. Evtl. soll weiterhin ein zweites Haus angeschafft werden, im alten Haus sollen die älteren Kinder wohnen, im neuen Haus sollen nur Babys untergebracht werden.

Weitere Details siehe Bericht Sandra Senger.

11. Bericht des Projekts NAFABI, Namibia

Im Projekt Nafavi gab es einen großen Umbruch. Der Mietvertrag wurde gekündigt und die Kinder wurden auf die Farm umgesiedelt. Zum Jahresende teilte die Projektleiterin mit, dass sie das Projekt so nicht weiterführen wird. Der Freundeskreis aus Essen möchte weiter unterstützen, weiß aber noch nicht wie und in welcher Form dies geschehen kann. Im März wird dies der Freundeskreis entscheiden. Human aid könnte allerdings als Vermittler tätig werden. Der Arbeitskreis von human aid prüft gerade unsere Möglichkeiten, wie wir das bisherige Projekt bzw. die Kinder weiterhin unterstützen können und ob eine Unterstützung überhaupt möglich ist bzw. Sinn macht.

12. Bericht des Projekts Damian, Indonesien

Herrn Magg macht die Entwicklung in Indonesien Sorge. Weiterhin gibt es viel Korruption und Wahlen werden manipuliert. Im Projekt selber werden immer wieder neue Kinder angenommen. Ansonsten geht es dem Projekt sehr gut, die Kinder bekommen eine gute Ausbildung. Der Ost-West-Timor-Konflikt wurde beigelegt und es werden wahrscheinlich einige Kinder nach Timor zurückkehren. Allerdings ist das Projekt finanziell sehr von Deutschland abhängig und es gibt auch noch keinen Nachfolger für die in die Jahre gekommene Projektleiterin.

Frau Wild und Herr Gernhardt haben zur Pause die Mitgliederversammlung verlassen. Es sind nun 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

13. Satzungsänderung

Alle Satzungsänderungen wurden vorgestellt und besprochen.

Abstimmung zu allen Satzungsänderungen nach Aussprache.

§2 I.

Alt:

Der Vereinszweck ist die Förderung des Bewusstseins der einen Welt in der wir gemeinsam leben.

Vordergründig ist es das Ziel dabei mitzuwirken die alten Gegensätze zu überwinden, um mit vereinten Kräften die gemeinsame Zukunft zu gestalten, dabei jedoch die kulturelle Vielfalt und Identitäten zu bewahren.

Der Verein setzt seinen Zweck über die Grenzen hinweg in allen Regionen dieser Welt um.

Im weiteren Interesse steht der gedankliche kulturelle Austausch sowie das voneinander Lernen und Kommunizieren.

Wir wollen unseren Geist und unsere Fähigkeiten einsetzen, um vor Ort Hilfe zur Selbsthilfe zu fördern. So soll geholfen werden zukünftig Probleme selbstständig zu lösen um auf eigenen Beinen in die Zukunft zu gehen.

Hierbei steht nicht Hilfe durch Kapital im Vordergrund sondern die selbstlose Hilfe vor Ort, bei der Erfahrungen ausgetauscht, gemeinsam Probleme gelöst und voneinander gelernt werden kann.

Neu:

Der Vereinszweck ist die Förderung des Bewusstseins der einen Welt in der wir gemeinsam leben.

Vordergründig ist es das Ziel dabei mitzuwirken die alten Gegensätze zu überwinden, um mit vereinten Kräften die gemeinsame Zukunft zu gestalten, dabei jedoch die kulturelle Vielfalt und Identitäten zu bewahren.

Der Verein setzt seinen Zweck über die Grenzen hinweg in allen Regionen dieser Welt um. Im weiteren Interesse steht der gedankliche kulturelle Austausch sowie das voneinander Lernen und Kommunizieren.

Wir wollen unseren Geist und unsere Fähigkeiten einsetzen, um vor Ort Hilfe zu Selbsthilfe zu fördern. So soll geholfen werden zukünftig Probleme selbstständig zu lösen um auf eigenen Beinen in die Zukunft zu gehen.

Neben der Hilfe durch Kapital, steht auch die selbstlose Hilfe vor Ort im Vordergrund, bei der Erfahrungen ausgetauscht, gemeinsam Probleme gelöst und voneinander gelernt werden kann.

Die Satzungsänderung wird mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

§2 IX.

Alt:

Ehrenamtlich tätige Personen haben nur Anspruch auf Ersatz nachgewiesener Auslagen für den Verein.

Neu:

Grundsätzlich haben ehrenamtlich tätige Personen nur Anspruch auf tatsächlich entstandene Auslagen für den Verein. Die Mitgliederversammlung kann darüber hinaus den Vorstandsmitglieder, Mitglieder von Fachkommissionen und Fachleuten (wie in §12, XI. vorgesehen), Mitglieder mit Sonderrechten (wie in §16 vorgesehen), besondere Vertreter (wie in §15 vorgesehen) eine zusätzliche Tätigkeitsvergütung für Arbeits- und Zeitaufwand zusprechen.

Die Satzungsänderung wird mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

§3 I.

Alt:

Der Verein fördert hierzu Hilfseinsätze anderer steuerbegünstigter Körperschaften im In- und Ausland.

Er stellt den Teilnehmern nach bestem Wissen nur allgemeine Informationen zur Verfügung, vermittelt den Erfahrungsaustausch unter den Helfern und unterstützt die Mobilisierung der Öffentlichkeit und die Sammlung von Mitteln.

Für die Organisation von Versicherungen, Flügen, Unterkunft, Verpflegung, Visum und sonstigen organisatorischen Dingen ist der Teilnehmer selbst verantwortlich, ebenso wie für die persönliche Sicherheit. Zudem stellen wir keine Verträge oder Ähnliches aus.

Neu:

Der Verein fördert hierzu Hilfseinsätze im In- und Ausland.

Er stellt den Teilnehmern nach bestem Wissen nur allgemeine Informationen zur Verfügung, vermittelt den Erfahrungsaustausch unter den Helfern und unterstützt die Mobilisierung der Öffentlichkeit und die Sammlung von Mitteln.

Für die Organisation von Versicherungen, Flügen, Unterkunft, Verpflegung, Visum und sonstigen organisatorischen Dingen ist der Teilnehmer selbst verantwortlich, ebenso wie für die persönliche Sicherheit. Zudem stellen wir keine Verträge oder Ähnliches aus.

Die Satzungsänderung wird mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

§7 III.

Die Mitglieder sind berechtigt an allen Veranstaltungen des Vereins, ausgenommen den Sitzungen des Vorstandes, teilzunehmen. Hierbei dürfen nur die Mitglieder des Vorstandes teilnehmen.

Dieser Punkt wird aus der Satzung gestrichen.

Der Satzungsänderung wird mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt und wird somit aus der Satzung gestrichen.

§ 8 I. e)

Wenn das Mitglied mit mindestens einem der fälligen Mitgliedsbeiträge im Rückstand ist.

Dieser Punkt wird aus der Satzung gestrichen.

Der Satzungsänderung wird mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt und wird somit aus der Satzung gestrichen.

§9 II.

Alt:

Über die Höhe des Jahresbeitrages entscheidet die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes.

Neu:

Über die Höhe des Jahresbeitrages entscheidet die Mitgliederversammlung.

Die Satzungsänderung wird mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

§ 13 V.

Alt:

Die Mitgliederversammlungen ist nur beschlussfähig, wenn wenigstens 20 Prozent der Vereinsmitglieder anwesend sind.

Neu:

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde. Eine Mindestanzahl der anwesenden Mitglieder ist nicht erforderlich.

Die vorliegende Satzungsänderung wird mit 0 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen abgelehnt und wird somit nicht umgesetzt.

Den Mitgliedern war wichtig, dass sich die Transparenz des Vereins auch in der Vereinssatzung weiterhin widerspiegelt.

§ 13 VI.

Stimmberechtigt sind nur Mitglieder, die mindesten vor 3 Monaten rechtmäßig in den Verein aufgenommen wurden.

Dieser Punkt wird aus der Satzung gestrichen.

Der Satzungsänderung wird mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung zugestimmt und wird somit aus der Satzung gestrichen.

§ 14

- V. Festsetzung der Höhe von Mitgliedsjahresbeiträgen.
- VI. Festsetzung der Höhe von Tätigkeitsvergütungen.

Der Satzungsänderung wird mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt und wird somit in der Satzung ergänzt.

§ 18 II.

Alt:

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den LandsAid e.V. Verein für Internationale Humanitäre Hilfe mit Geschäftssitz in Kaufering der es unmittelbar für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

Neu:

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Förderverein Nord-Süd-Forum Landsberg e.V. mit Sitz in Landsberg am Lech der es unmittelbar für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

Die Satzungsänderung wird mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.

Zusätzlich werden Korrekturen in der Nummerierung vorgenommen.

14. Wünsche und Anträge

Herr Häring regt an, dass das Protokoll der Mitgliederversammlung an die Mitglieder per E-Mail versendet werden soll oder alternativ auf der Homepage veröffentlicht wird.

Oliver Wild, Vorsitzender d. Versammlung

Thomas Häring, Mitglied

Anlage: Einladung, Kassenbericht, Haushaltsplan